



Gestalter 21:

Zeichen an der Grenze

15 Gestalterinnen und Gestalter bereiten für die Landesgartenschau in Heidenheim eine Urnengemeinschaftsgrabanlage vor. Gestaltet wird auf 2 m hohen Stahlplatten. Sie symbolisieren die Trennung der Lebenden von den Toten und umgekehrt.

Am 12. Mai beginnt die Landesgartenschau in Heidenheim. Das Steinmetzhandwerk bereitet zusammen mit den Friedhofsgärtnern den Ausstellungsbereich »Grabbeepflanzung und Grabmal« vor. Als Bestandteil dieser Ausstellung planen der BIV und die Firma Strassacker eine Präsentation zukunftsweisender Grabzeichen für wandelbare Grabstätten, Grabstätten mit geringem Pflegeaufwand, mehrstellige Urnengrabstätten für Familien und Gemeinschaften sowie von Urnenstelen.

Begehbare Gemeinschaftsanlage
Etwas abseits von diesem Ausstellungsbereich wird die Gruppe »Gestalter 21« etwas Eigenes zeigen – jenseits der üblichen Gliederung moderner Bestattungsplätze in Reihen und Felder. In Vorbereitung ist eine aus 60 gestalteten Stahlplatten gefügte Urnengemeinschaftsanlage. Die 2 m hohen, 25 cm breiten und 2 cm starken Stahlplatten werden mit je 5 mm Ab-

stand im Boden verdübelt und zwar so, dass sie zwei einander gegenüberliegende, aber leicht gegeneinander versetzte Bogensegmente bilden. Diese Bogensegmente umschließen einen kreisförmigen Raum mit einem Durchgang auf der Mittelachse.

»Die Stahlplatten symbolisieren die Trennung zwischen den Toten und den Lebenden«, erklärt Gustav Treulieb, Initiator des Projekts. Gleichzeitig seien sie Träger von Namenstafeln oder Zeichen. Diese würden an der Innenseite der Platten angebracht. Von außen wird an die aus Platten gefügten Bogensegmente Erde angehäuft, und zwar so, dass sich eine Pyramidenform ergibt. Dieser Erdwall soll der Beisetzung der Urnen dienen und wird begrünt. Der Boden in der Anlage wird mit Sand bedeckt. Die Besucher sollen Spuren hinterlassen.

Jeder gestaltet mehrere Platten
An diesem dem Projekt beteiligen sich 15 Gestalterinnen und Gestalter: Waldemar Beck, Claus Birkle, Ralf

Erben, Thomas Florian, Andreas Geiselhardt und Katja Wink, Jochen Herzog, Wolfgang Jakob, Martin Krumm, Helmut Kubitschek, Andreas Missenhardt, Katrin Reutter, Howard Schwämmle, Anja Schweizer, Urs Traber und Gustav Treulieb. Jeder von ihnen hat vier bis sieben Stahlplatten zur freien Gestaltung übernommen – ohne Einschränkung in der Materialwahl.

Die beteiligten Gestalter haben sich bereits mehrmals getroffen. Jeder Entwurf wurde in der Runde vorgestellt und diskutiert. Kritik wurde stets konstruktiv formuliert, und so ist das sehr aufwändige Projekt für alle Beteiligten reizvoll und eine Bereicherung. Zum Zeitpunkt des letzten Treffens am 16. Januar bei Andreas Missenhardt standen die meisten Entwürfe; unklar ist noch die Anordnung der einzelnen Platten im Kreis. Man darf gespannt sein ...

Bärbel Holländer



Modell der Gemeinschaftsanlage



Präsentation von Andreas Missenhardt; im Vordergrund Gustav Treulieb



Claus Birkle mit dem Modell von ihm und Anja Schweizer

PIEDRA⁰⁶

VI Internationale
Fachmesse für
Naturstein

VI International
Natural Stone
Fair

10.-13. Mai - May
Feria de Madrid
Spanien-Spain



Steinbruch • Natursteinbearbeitung • Handwerk, Einrichtung, Design und Vermarktung • Steinmetzkunst und Restaurierung • Verlegung • Maschinen und Anlagen • Diamantwerkzeuge • Schleifmittel, Werkzeuge und Zubehör • Grabkunst und -schmuck • Vertrieb von Nebenerzeugnissen • Institutionen und Verbände • Fachpresse

Quarry • Production and Transformation • Craftsmanship, Decoration, Design and Commercialization • Stone Cutting and Restoration • Installation of Natural Stone • Machinery • Diamond Tools • Abrasives, Tools and Accessories • Funerary Art • By-Products Management • Institutions, Agencies and Associations • Technical Press



Federación
Española
de la Piedra
Natural



Offizieller Carrier
Official Carrier

IFEMA-Messe Madrid
Deutsche Vertretung
Tel.: (49) 69 74 30 88 88
Fax: (49) 69 74 30 88 99
ifema@t-online.de

LINEA IFEMA

INTERNACIONAL (34) 91 722 30 00

FAX (34) 91 722 57 88

IFEMA
Feria de Madrid
28042 Madrid

piedra@ifema.es

www.piedra.ifema.es



IFEMA
Feria de
Madrid